

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 6. Januar 1909: Abonnement 7

Der Vagabund

(Le Chemineau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich

Personen:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Der Vagabund | Gustav Waschow |
| Toinette | Josefine von Hübbenet |
| Toinet, ihr Sohn | William Miller |
| Francois | Alfons Schützendorf- |
| | Bellwidt |
| Meister Pierre | Heinrich Gärtner |
| Aline, seine Tochter | Elisabeth Otto |
| Cathérine | Helene Blumenthal |
| Martin | Eugen Albert |
| Thomas | Ernst Winter |
| Ein Currende-Knabe | Kl. Wenzlawski |

Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Currende-Knaben.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billetteuren (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	u.	0,65 = 7,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,65	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste				II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50				

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Donnerstag, 7 Jan.: Abonnement 8
Zum ersten Male!
Das Fräulein in Schwarz
Komödie in 3 Akten von Rudolf Lothar.

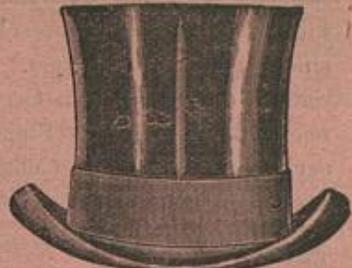
Freitag, 8. Jan.: Abonnement 1
abends 7 Uhr:
Der Ring des Nibelungen. Erster Tag:
Die Walküre

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf**
in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Bei Gelegenheit einer Hofjagd in der Umgegend von Gotha besuchte der damalige Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser, im Jahre 1843 auch die berühmte Orgelbauerei in Paulinzelle. Bereitwillig zeigte ihm der Besitzer die Einrichtung der Fabrik und setzte sich zuletzt vor seine Orgel, um dem Gast, den er nicht kannte, ein klassisches Stück vorzutragen. Da der Prinz dem Spiel aufmerksam zuhörte, fragte dieser jenen, ob er sich auch auf dieses Instrument verstehe. „Ich stümpere auch ein wenig,“ versetzte der Prinz, nahm Platz an der Orgel, phantasierte einige Zeit und schloss mit der feierlichen Melodie: „Heil dir im Siegerkranz!“ „Vortrefflich“, sagte der Künstler, „mein Herr, Sie können einer Organistenstelle Ehre machen; ich hätte Gelegenheit, Sie zu empfehlen.“ „Mein Herr,“ antwortete der Prinz, „lassen Sie Ihre Empfehlung einem Würdigeren zu Teil werden, ich bekleide einen Posten, den ich nicht aufgeben kann und darf.“ „Wen habe ich denn die Ehre vor mir zu sehen?“ „Ich bin Wilhelm, Prinz von Preussen.“ „Ach, königliche Hoheit, wie schad! Da verliert die Kunst einen talentvollen Jünger.“ „Ich meine, lieber Meister,“ schloss der Prinz, dem Orgelbauer vertraulich die Hand reichend, „Talent wie Stand und Stellung verteilt Gott nach seiner Weisheit; vielleicht bringe ich es in meinem Fach auch noch zu etwas!“



Taschensfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschensfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Balm . Fernspr. Nr. 1093
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 875
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 875
- Innermannstrasse 62**
Carl Kippels . Fernspr. Nr. 4475
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 59**
Alfred Böttcher . Fernspr. 106
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7802.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprachet Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 87
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 84
- Ohliga**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19.2 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19.4

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 78-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 9. Januar: Volkstümliche Vorstellung zu ermässigt. Preisen
Maria Stuart. Ausser Abonnement.

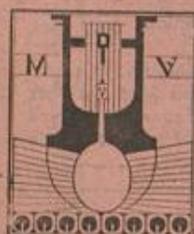
Sonntag, 10. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn. 2.

Weitere Vorstellungen in „Der Ring des Nibelungen“: Mittwoch, 13. Januar:
Siegfried Abonn. 5; Dienstag, 19. Januar: Die Götterdämmerung Abonn. 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee-Strasse zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Gärten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Düsseldorf
Orchesterprobe:
Donnerstags
Kammermusik:
Dienstags
abends 9 Uhr im Hotel
Mercur, Schadowstr. 40.
Anmeldungen daselbst.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

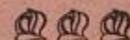
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der Tonh
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lag
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer S

Samstag, 9. Januar: Volkstümliche V
Maria Stuart. Ausser Abonnen

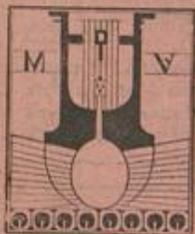
Sonntag, 10. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Voll
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: I

Weitere Vorstellungen in „Der Ring des Ni
Siegfried Abonn. 5; Dienstag, 19. Januar:

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eise

Nach Schluss der Vorstellung stehen S
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologist
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) i

Zu vergeb



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Düsseldorf
Orchesterprobe:
Donnerstags
Kammermusik:
Dienstags
abends 9 Uhr im Hotel
Mercur, Schadowstr. 40
Anmeldungen daselbst.

Spe
von
let

J. Hüllstrung & Cie.,

**Kohlen,
Koks, Brikets**

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie = Bauer =

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI
VERKAUF JÄHRLICH
100 MILLIONEN FL.



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

f. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

oupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Color Control Patches

8	Black		
7	3/Color		
6	White		
5	Magenta		
4	Red		
3	Yellow		
2	Green		
1	Cyan		
0	Blue		

Centimetres
Inches